## Selektiver Mutismus: Mutig Sprechen mit PCIT-SM

Leitung Sabine Laerum, BSc. Patholinguistik, Logopädin, Magistra Rhetorik

& Linguistik, zertifizierte PCIT-SM Therapeutin

Kursbeschreibung Der Selektive Mutismus ist eine Angststörung, die in der frühen

Kindheit beginnt, und eine ausgeprägte

Kommunikationsproblematik mit sich bringt. Wir eignen uns in diesem Kurs Basiswissen zum Selektiven Mutismus an und machen uns mit der Parent-Child-Interaction Therapy for Selective

Mutism (PCIT-SM) vertraut. PCIT-SM ist ein

verhaltenstherapeutischer Therapieansatz, der ein strukturiertes Vorgehen anbietet, sich gezielt dem Sprechen anzunähern, Stresstoleranz aufzubauen und den Mut zum Sprechen zu trainieren. Es steht nicht die Therapie der Angst im Mittelpunkt, sondern die Veränderung der kommunikativen Interaktionsmuster zwischen dem Kind und den Erwachsenen. Erwachsene lernen, ihr Verhalten so zu modifizieren, dass sie nicht mehr das schweigende

Verhalten, sondern das Sprechen stützen. Hierzu werden spieltherapeutische, verhaltenstherapeutische und linguistische

Vorgehensweisen verknüpft. Ziel ist die Generalisation des

Sprechens auf alle Personen, Orte und Aktivitäten, die für das Kind relevant sind. Dafür wird idealerweise auch integrativ an den Orten

des Schweigens gearbeitet und nicht ausschliesslich im

Praxissetting.

TeilnehmerInnen Maximal 23 Personen

Kursdaten und Freitag, 24. Januar 2025 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr Kurszeiten Samstag, 25. Januar 2025: 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr

Kursort Kirchgemeindehaus Neumünster, Seefeldstr. 91, 8008 Zürich

Kosten 420 CHF zbl / DLV Aktivmitglied / Ausserordentliches zbl Mitglied

590 CHF zbl / DLV Passivmitglied / Nichtmitglied

360 CHF Mitglied zbl Vorstand / Kommission / AG, Studierende

Anmeldung bis 25. Oktober.2024

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Es werden nur Anmeldungen von LogopädInnen entgegengenommen. Der

Eingang der Anmeldung wird per Mail bestätigt.

Abmeldung Bei einer Abmeldung bis 90 Tage vor Kursbeginn wird nur die

Bearbeitungsgebühr von CHF 50 erhoben. Danach wird der ganze

Kursbeitrag in Rechnung gestellt. Dies entfällt, wenn vom Veranstalter eine Ersatzperson gestellt werden kann. Eine Bearbeitungsgebühr von 50 CHF wird in jedem Fall verrechnet.